

ausgebildet und tragen die für die Art charakteristische Fleckenzeichnung, wobei die Flecken kräftig schwarz umrandet sind. Die Grundfarbe ist auffallend stark verdunkelt. Diese Population ist von besonderem zoogeographischen Interesse, weil sie ein Bindeglied zwischen den Fortpflanzungsgemeinschaften des Balkans und den noch so wenig bekannten Kleinasien darstellt. Es ist zu vermuten, daß *Ocnogyna parasita* (Hübner, 1790) in der Ägäischen Inselwelt noch eine weitere Verbreitung hat. Herrn Gerstberger (Berlin) sei abschließend für die freundliche Überlassung des Exemplares gedankt.

Anschrift des Verfassers:

Thomas J. Witt, Tengstraße 33, D-8000 München 40

Neugründung der Arbeitsgemeinschaft Nordbayerischer Entomologen e. V.

Am 21. 8. 1958 bildete sich in Fürth eine Arbeitsgemeinschaft fränkischer Entomologen, deren Hauptziel es war, die nordbayerische Insektenfauna „vorwärts zu bringen“, wie man in Nr. 4 des 9. Jgs. dieser Zeitschrift nachlesen kann. Sehr schnell entwickelte sich diese Gruppe zum Entomologischen Arbeitskreis Nordbayern, der über eine Reihe von Jahren die entomologischen Aktivitäten in Nordbayern koordinierte, sich aber im Laufe der 60er Jahre auflöste. Seit dieser Zeit bestanden eine ganze Anzahl von unabhängigen Arbeitsgemeinschaften nebeneinander, so in Bamberg, Ingolstadt, Regensburg, Weiden und Würzburg.

Nach dem Aufruf zur Neugründung eines Arbeitskreises Nordbayerischer Entomologen, der in verschiedenen entomologischen Zeitschriften erschien, erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichts Bamberg am 10. 5. 1983.

Hauptziele der wiedererstandenen Arbeitsgemeinschaft sind neben der Erstellung der Lepidopterenfauna Nordbayerns vor allem die Zusammenarbeit mit allen staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen des Umwelt- und Naturschutzes zum Schutze gefährdeter Biotope und ihrer Insektenfauna sowie die Förderung der engeren Zusammenarbeit der Entomologen Nordbayerns und der angrenzenden „Länder“. Treffpunkt für die vom Oktober bis April jeweils am ersten Samstag im Monat um 14 Uhr stattfindenden Zusammenkünfte und Vorträge ist Memmelsdorf bei Bamberg (Filzgasse 22). Im Mai und Juni finden in der Regel Exkursionen statt.

Programm für das Winterhalbjahr 1983/84:

- 8. 10. 83 Tätigkeitsberichte einzelner Mitglieder.
- 12. 11. 83 Vortrag H. Pröse: „Interessante Ergebnisse der Innsbrucker Lepidopterologentagung vom Oktober 1983 über boreoalpine Schmetterlinge“.
- 3. 12. 83 Diavortrag H. Hacker: „Lepidopterologisches aus der Türkei (Forschungsreise September 1983 G. Derra, H. Hacker, W. Wolf)“.
- 7. 1. 84 E. Garthe: „Rückblick auf die entomologische Erforschung Nordbayerns in den letzten 30 Jahren“.
- 4. 2. 84 Bestimmungsnachmittag.
- 3. 3. 84 W. Wolf: „Stand und Probleme der Kartierung der Lepidopteren Nordbayerns — eine aktuelle Bestandsaufnahme“.
- 7. 4. 84 Jahreshauptversammlung.

Für die Kontaktaufnahme zur Arbeitsgemeinschaft stehen die auch im Aufruf zur Gründung unterzeichneten U. Eitschberger, Dr. E. Garthe, H. Hacker, H. Pröse und W. Wolf zur Verfügung.

Anschriften der Arbeitsgemeinschaft Nordbayerischer Entomologen:

Hermann Hacker, Gries 38,
D-8621 Ebensfeld, Tel. (0 95 73) 12 75

Werner Wolf, Inst. f. Tierökologie II,
Universität Bayreuth, Postfach 3008,
D-8580 Bayreuth, Tel. (09 21) 55 27 31

Hermann Hacker, Ebensfeld

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Programm für Januar und Februar 1984

Montag, den 9. Januar	Vortrag Dr. F. Sauer: Vom Ei zum Schmetterling. (Diavortrag)
Montag, den 23. Januar	Vortrag E. Lehmann: Entomologische Eindrücke aus Nepal (Diavortrag)
Montag, den 13. Februar	Vortrag M. Kühbandner: Auf entomologischer Sammelreise durch die Türkei (Diavortrag)
Montag, den 27. Februar	Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichtes für das Jahr 1983
2. Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 1983
3. Haushaltsplan für das Jahr 1984
4. Anträge der Mitglieder

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis zum 23. Februar
beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Die Veranstaltungen der Gesellschaft finden in der Gaststätte „Zum Prälat“, Adolf-Kolping-Straße 1, München 2, statt. Beginn jeweils 19.00 Uhr.

Der Koleopterologische Arbeitskreis in der Münchner Entomologischen Gesellschaft trifft sich am 16. Januar und am 20. Februar jeweils um 18.00 Uhr im Restaurant „Alter Peter“, Buttermelcherstraße, Ecke Klenzestraße, zu einem Bestimmungsabend.

22. Bayerischer Entomologentag

Der 22. Bayerische Entomologentag findet vom 6.—8. April (nicht 7.—9.) 1984 statt. Bitte geänderten Termin vormerken!

Berichtigung

zu

M. Gerstberger: Beitrag zur Kenntnis der Sterrhinen in Nr. 3/1983

Die Abbildungen 3 und 4 wurden vertauscht und stehen zudem auf dem Kopf. Bitte richtigstellen und das unliebsame Versehen zu entschuldigen.